

Sitzungsvorlage **des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn**
 am 18.06.2020 öffentlich
 TOP 6. DSNR.: SV 8/2020

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 für den Schulverband Mittelschule Weißenhorn

Anlage:

Sachbericht:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 für den Schulverband Mittelschule Weißenhorn
--

Anlagen:

- Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für 2019
- Kassenmäßiger Abschluss zur Haushaltsrechnung für 2019
- Übersicht über den Stand der Schulden
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über den Stand des Vermögens (Vermögensübersicht)
- Haushaltsrechnung 2019, Gruppierungsübersicht, Rechnungsquerschnitt
- Deckungskreisübersicht 2019
- Kontenliste Sachkonten mit Kassenresten

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn für das Jahr 2019 wurde von der Schulverbandsversammlung am 11.04.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen und vom Landratsamt Neu-Ulm mit Schreiben vom 30.04.2019, Az. 21-9411.21/P rechtsaufsichtlich geprüft.

Die amtliche Bekanntmachung (Art. 24 KommZG) erfolgte im Weißenhorner Stadtanzeiger Nr. 20/2019 vom 17.05.2019 sowie in ortsüblicher Weise in der Zeit vom 09.05.2019 bis 26.05.2019 in der Gemeinde Roggenburg.

a) Haushaltssummen

	Ansatz Einnahmen 2019	Ansatz Ausgaben 2019
Verwaltungshaushalt	755.000 €	755.000 €
Vermögenshaushalt	339.500 €	339.500 €
Gesamthaushaltsvolumen	1.094.500 €	1.094.500 €

b) Haushaltsrechnung/Ergebnis

Haushaltsteil	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Differenz +/-
Verwaltungshaushalt	755.000 €	757.904,79 €	+ 2.904,79 €
Vermögenshaushalt	339.500 €	290.485,88 €	- 49.014,12 €
Gesamthaushalt	1.094.500 €	1.048.390,67 €	- 46.109,33 €

Nachrichtlich:

Zuführung vom VwHH zum VmHH:	83.832,95 €
Zuführung vom VmHH zum VwHH:	0,00 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	0,00 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage:	180.352,93 €

I. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2019 sah lt. Plan Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 755.000,00 € vor.

Im Ergebnis schließt der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 757.904,79 € ab.

Der durch die sonstigen Einnahmen des Verwaltungshaushaltes nicht gedeckte Bedarf des Jahres 2019 wurde durch die Erhebung einer Betriebskostenumlage (Verwaltungsumlage) in Höhe von 464.000,00 € finanziert.

Die Betriebskostenumlage je Schüler wurde auf 1.949,579831 € festgesetzt.

Von dem festgesetzten Umlagebetrag entfielen auf die Stadt Weißenhorn 393.815,13 € und auf die Gemeinde Roggenburg 70.184,87 €

Im Verwaltungshaushalt 2019 sind lfd. Ausgaben i.H.v. 674.071,94 € angefallen.

Der sich aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergebende „Einnahmeüberschuss“ (Sollüberschuss 2019) in Höhe von 83.832,95 € *) wurde dem Vermögenshaushalt zugeführt, sodass der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 757.904,79 € ausgeglichen abschließt.

*) Der „Einnahmeüberschuss (Sollüberschuss 2019)“ beinhaltet die über die Betriebskostenumlage zu erhebenden Tilgungsbeiträge im Vermögenshaushalt 2019 (Ansatz: 50.800,00 €).

Die Personalaufwendungen der Jahres 2018 (Grupp.Nr. .401 – 450) belaufen sich im Ergebnis auf 78.163,40 € (Ansatz: 86.000,00 €).

Die Minderausgaben gegenüber dem Ansatz sind auf den Personalwechsel auf dem Hausmeisterposten zurückzuführen, da dieser erst später als geplant vollzogen wurde.

Für den Unterhalt der Gebäude- und Außenanlagen (Deckungskreis 1) wurden von den gesamten Planansätzen lediglich 51.680,70 € (Ansatz: 80.700,00 €) in Anspruch genommen.

Bei den Gebäudebewirtschaftungskosten und den Kosten für den laufenden Schulbetrieb (Deckungskreis 2) betragen die Aufwendungen im Jahr 2019 285.056,52 € (Ansatz: 256.250,00 €).

Davon entfielen auf die Gebäudebewirtschaftungskosten (WKM, Heizung, Strom, Reinigung, Steuern, Abgaben, Versicherungen) (Grupp.-Nrn. .5410 - .5450) 204.056,53 € (Ansatz: 164.400,00 €).

Hier ergab sich eine erhebliche Ausgabenüberschreitung bei der HHStelle 2130.5420 (Gebäudeheizung), was der Umstellung von Erdgas auf Fernwärme im Jahr 2019 geschuldet ist.

HHStelle 2130.5420/2019 (Ergebnis: 76.111,79 €; Ansatz: 44.000,00 €; Überschreitung: 32.111,79 €).

Auch bei der HHStelle 2130.5430/2019 ergab sich eine Ausgabenüberschreitung in Höhe von 5.833,02 €. Hier traten zum Schuljahreswechsel die neuen Reinigungsverträge aufgrund der Neuvergabe der Reinigungsleistungen in Kraft.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 83.832,95 € und lag damit um 33.032,95 € über der geplanten Zuführung in Höhe von 50.800 € (Tilgungsbeiträge).

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung beliefen sich im Rechnungsjahr 2019 auf 64.916,57 € (Ansatz: 80.000,00 €).

Der staatliche Zuschuss zu den Kosten der Schülerbeförderung belief sich im Jahr 2019 auf 60.255,00 € (Ansatz: 58.200,00 €).

Für Darlehenszinsen mussten im Jahr 2019 6.036,66 € (Ansatz: 6.050,00 €) aufgewendet werden.

Zu den Rechnungsergebnissen im Einzelnen wird auf die beigefügten Anlagen zur Jahresrechnung 2019 verwiesen.

Kassenreste:

Im Verwaltungshaushalt mussten bei HHSt. 2130.1302 (Verpflegung Mittagsbetreuung) 4.014,97 € an Kasseneinnahmeresten auf das Jahr 2020 übertragen werden.

II. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt schließt die Haushaltsrechnung für das Jahr 2019 in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 290.485,88 € ab.

Im Jahr 2019 wurde von den Verbandsgemeinden – wie in den Jahren zuvor - keine Investitionsumlage erhoben. Zur Deckung des ungedeckten Bedarfs des Investitionshaushaltes 2019 war eine Rücklagenentnahme i.H.v. 262.400,00 € und eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 50.800,00 € (= über die Betriebskostenumlage zu erhebende Tilgungsbeiträge) geplant. Die zum Jahresabschluss 2019 erforderliche Rücklagenentnahme betrug 180.352,93 €.

Auf der Ausgabenseite sind im Investitionshaushalt 2019 für den Erwerb von beweglichem Vermögen, den Erwerb von IT-Ausstattung und Neu-/Ersatzbeschaffungen für die Sporthallenausstattung insgesamt 42.775,86 € angefallen. Davon entfielen 34.696,40 € (Ansatz: 82.700,00 €) auf den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen und 8.079,46 € (Ansatz: 205.000,00 €) auf den Erwerb von IT-Ausstattung sowie 0,00 € (Ansatz: 1.000,00 €) auf Ausstattungsgegenstände für die Sporthalle.

Haushaltsreste

Für den nicht in Anspruch genommenen Ansatz in Höhe von 196.920,54 € für den Erwerb von IT-Ausstattung bei HHSt. 2130.9351/2019 wurde ein Haushaltsausgaberest gebildet und auf das Jahr 2020 übertragen.

Für den im Jahr 2019 bei HHSt. 2130.3610 eingeplanten, aber nicht mehr realisierbaren Staatszuschuss im Rahmen des Förderprogrammes „Digitales Klassenzimmer“ wurde Haushaltseinnahmerest in Höhe von 26.300,00 € gebildet und auf das Jahr 2020 übertragen.

Für die Darlehenstilgung wurden im Haushaltsjahr 2019 – wie im Vorjahr - insgesamt Mittel i.H.v. 50.789,48 € (davon: Darlehen PV-Anlage 8.289,48 €) aufgewendet.

Der sich zum Jahresabschluss 2019 im Vermögenshaushalt ergebende Sollfehlbetrag in Höhe von 180.352,93 € (Ansatz: 262.400,00 €) wurde zum Rechnungsausgleich aus der allgemeinen Rücklage des Schulverbandes entnommen werden werden.

Die allgemeine Rücklage des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn weist zum Rechnungsabschluss 2019 einen Bestand von 683.966,69 € (Vorjahr: 864.319,62 €) aus.

Der Schuldenstand des Schulverbandes beläuft sich zum Rechnungsabschluss 2019 auf 539.242,86 € (Vorjahr: 590.032,34 €).

Die noch im Jahr 2019 vorab beschlossene Sondertilgung in Höhe von 435.625,00 € erfolgte zum 31.01.2020. (Ablösung Investitionskredit für den Erweiterungsbau im Zuge der Einrichtung eines gebundenen Ganztageszuges).

Beschlussvorschlag:

„Die Schulverbandsversammlung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung.

Konrad
Sachbearbeiter

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister und
Schulverbandsvorsitzender